

Das Projekt

Die OTEGAU Arbeitsförder- und Berufsbildungszentrum GmbH Ostthüringen/Gera führt Projekte unterschiedlicher Ausrichtung durch, um Angehörige bestimmter Zielgruppen bei der Integration in Ausbildung und Arbeit zu unterstützen.

„iKARAT“ wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren, die bisher keinen Abschluss der allgemeinbildenden oder auch berufsbildenden Schule erreichen konnten. Zugangsvoraussetzung ist, dass andere Angebote bisher ohne Wirkung geblieben sind oder aus verschiedenen Gründen nicht genutzt werden konnten.

„iKARAT“ ist kein herkömmliches Schul- oder Ausbildungsprojekt, sondern eine Chance, neue, erfolgsversprechende Wege der Qualifizierung zu erproben. Die Vermittlung von theoretischem Wissen erfolgt hier nicht vordergründig als Frontalunterricht, sondern in Verbindung mit praktischer Arbeit in betriebsnahen Werkstattbereichen. Parallel sollen hier Jugendliche zum Hauptschulabschluss geführt werden, um auf eine zukünftige Ausbildung vorbereitet zu sein!

Sind Sie interessiert, dann wenden Sie sich je nach Zuständigkeit an ihren Betreuer des Jugendamtes, des Jobcenters oder der Berufsberatung der Stadt Gera. Hier wird Ihnen weitergeholfen und geprüft, ob für Sie ein Einsatz im Projekt in Frage kommen.



Was bietet das Projekt, was ist neu?

Herzstück von „iKARAT“ und zentraler Anlaufpunkt sind die Werkstatt- und Projektbereiche der OTEGAU in der Lobensteiner Straße 49 in 07549 Gera. Hier können die Jugendlichen ihre Erfahrungen einbringen oder etwas völlig Neues ausprobieren. Wie in einer realen Werkstatt gibt es feste Regeln zu den Arbeits- und Pausenzeiten und im Umgang mit den zuständigen Betreuern. Selbstverständlich wird auch etwas Nützliches hergestellt, um Ihrer Arbeit Sinn und Ziel zu geben.

Es geht also weniger um eine theoretische Wissensvermittlung als vielmehr um das praktische Erleben und Lernen. Parallel arbeiten wir beständig an am Ziel, für den Schulabschluss notwendiges Wissen zu vermitteln. Das erfolgt jedoch stets mit Bezug auf Ihre Erfahrungen und Ihre Projektarbeit.

Für die praktischen Tätigkeiten stehen unsere Anleiter zur Verfügung, die langjährige Erfahrungen bei der Arbeit mit Jugendlichen haben. Gibt es Probleme, die Ihre Projektteilnahme beeinträchtigen, können Sie Rat und Hilfe bei den erfahrenen Sozialpädagogen holen, die das Projekt beständig begleiten.

Welche Projektarbeiten sind möglich?

Im Projekt „iKARAT“ stehen unter anderem zwei Produktionsbereiche zur Auswahl, die miteinander verzahnt sind und sich gegenseitig ergänzen:

Im Bereich Verwaltung und Büro können Sie einfache kaufmännische Prozesse kennenlernen, Einblick in Vertriebsstrukturen erhalten oder Werbematerialien gestalten.

Im gewerblichen Bereich können Sie sich bei der Herstellung von Gestaltungselementen oder einfachen Möbeln, bei der Bearbeitung von Holz und Metall oder vielen anderen Arbeiten nach eigenen Vorstellungen einbringen. Möchten Sie sich an der Nutzbarmachung von bereits entsorgten Gegenständen versuchen („Upcycling“) oder lieber etwas im Grünbereich gestalten? Wir sind für Ihre Ideen offen und haben passende Angebote!



Wie ist der Tages- und Projektablauf?

Als Projekteinstieg wird geprüft, welchen aktuellen Wissensstand Sie haben, wo Ihre Stärken und Schwächen liegen und wo genau wir Sie unterstützen können.

Auf dieser Basis kann gemeinsam an den entdeckten Schwachstellen gearbeitet werden. Für die nächsten Monate werden Sie dann interessante Lern- und Arbeitstage im Projekt „iKARAT“ verbringen.

Der Tag beginnt mit einer Teamrunde, um die anstehenden Arbeitsaufgaben abzustimmen. Bei Bedarf können gleichzeitig offene Fragen oder Probleme in der Gruppe angesprochen werden. Im Tagesverlauf werden die Arbeitsaufgaben in Kleingruppenarbeit erledigt. Jeder Tag endet mit einer Auswertung im Team, jede Woche mit einer großen Feedbackrunde.

Zum Alltag unseres Projektes gehören auch gemeinsame Mahlzeiten, die wir aus gesunden Lebensmitteln selbst zubereiten.

Weitere Höhepunkte sind Gruppenaktivitäten, die als Anreiz für gute Lern- und Arbeitserfolge oder auch der Teambildung dienen.

Damit auch das Lernen nicht zu kurz kommt, steht an einem Tag der Woche ein erfahrener Dozent zur Verfügung, der das erworbene Wissen reflektiert und in Zusammenhang mit den verbindlichen Lehrplänen bringt.

Unsere gemeinsame Zielstellung besteht darin, dass Sie ihren Hauptschulabschluss schaffen und damit eine Lehre aufnehmen können!



TRÄGER

ANFAHRTSWEG

Die OTEGAU ist Träger von Maßnahmen zur Förderung der Eingliederung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und von der DEKRA Certification GmbH nach ISO 9001:2015 sowie AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert.



Weitere Informationen:

OTEGAU, Lusaner Straße 7, 07549 Gera
Geschäftsführerin: Suzanne Vöcking

Ansprechpartnerin: Mandy Malik
Telefon: 0365 710 62 35
Mobil: 0178 615 84 57
Fax: 0365 710 61 39
E-Mail: ikarat@otegau.de



jobcenter
Gera



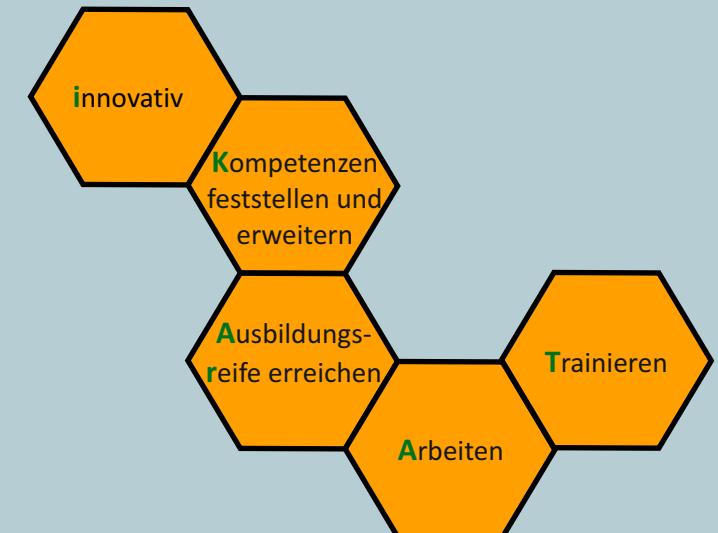
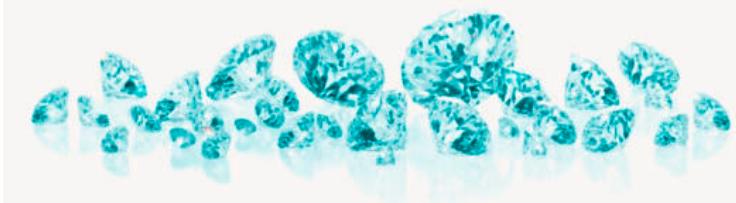
Erreichbar mit
Straßenbahn Linie 3

Haltestelle: „Lusan-Laune“



iKARAT
Lobensteiner Straße 49
07549 Gera
Telefon: 0178 615 84 57

iKARAT



OTEGAU
Arbeitsförder- und Berufsbildungs-
zentrum GmbH Ostthüringen/Gera

ESF
EUROPA FÜR THÜRINGEN
Europäischer Sozialfonds